

130% zuzügl. etwaiger rückständiger Div. aus der Masse. A.-K. somit bis 1905 M. 2 830 500 (davon M. 2 625 000 Vorz.-Aktien u. M. 205 000 St.-Aktien). Die G.-V. v. 14./10. 1905 beschloss nachträgliche Umwandl. der noch umlaufenden M. 205 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahlung v. 50% auf den Nennwert der St.-Aktien u. 6% Vorzugs-Zs. seit 20./10. 1905 u. Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 5:1, auf die bis 15./1. 1906 die Zuzahlung zwecks Umwandlung in Vorz.-Akt. nicht geleistet wurde. Die Eintragung dieses Beschlusses wurde beanstandet u. derselbe daher in der G.-V. v. 16./11. 1905 insoweit aufgehoben, als in einer neuen G.-V. 1906 die Zus.legung der St.-Akt. beantragt werden sollte, die etwa dann noch im Umlauf sind; diese G.-V. wurde zum 6./6. 1906 einberufen betreffs Umwandlung der restl. M. 13 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien. Infolge des G.-V.-B. v. 16./11. 1905 wurde auf M. 192 000 in 50% Zuzahlung geleistet, mit Zs. zus. M. 97 352.55, wovon M. 90 000 in bar der Mech. Weberei in Bautzen behufs Abschreib. auf Masch.-Kto überwiesen sind, Rest nach Abzug der Spesen zum Disp.-F. Von den restl. St.-Aktien M. 13 500 wurden M. 3500 zum Kurse von 21% angekauft, während aus den verbliebenen M. 10 000 durch freiwillige bzw. zwangsweise Zus.legung nom. M. 2000 Vorz.-Aktien geschaffen wurden. Der dadurch entstandene Buchgewinn nach Abzug der Spesen ist in Höhe von M. 9825.05 ebenfalls dem Disp.-F. überwiesen. A.-K. nunmehr wie oben M. 2 819 000 in (Vorz.-)Aktien.

Hypotheken: M. 480 000 auf Stralauer Etabliss., zu $3\frac{3}{4}\%$ (bis 1./1. 1898 $4\frac{1}{2}\%$), unkündbar beiderseits bis 1./1. 1904. Tilg. ab 1894 durch jährl. Amort. von 3% (bis 1./1. 1898 2%). Ungetilgt Ende Juni 1910 M. 255 506. — M. 150 000 auf Bautzen, davon M. 50 000 zu 4% an I. Stelle u. M. 100 000 zu 5% an II. Stelle.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Vorz.-Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% , höchstens 10% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann erhalten die (Vorz.-)Aktien 4% Div., 10% Tant. an A.-R. Ein etwaiger Rest wird gleichmässig auf das ganze A.-K. verteilt (ausserdem ein Fixum von M. 3000 an Vors. und je M. 1500 an jedes andere Mitgl.), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 147 104, Fabrikgebäude 777 823, Wohngebäude 88 654, Masch. 330 749, Fabrikutensil. 1, Fuhrwerk 1, Kontormobil. u. Utensil. 1, Rohjute 681 805, Waren 78 278, Material. 88 641, Kohlen 17 695, ausstehende Forder. 611 618, Reichsbankguth. 61 288, Bautzen: Anteilscheine 800 000, Hinterlegung für Eisenbahnfrachten 2743, Kassa 2099, Wechsel 86 704, vorausbez. Versich. 23 953. — Passiva: A.-K. 2 819 000, Hypoth. 255 506, Buchschulden u. Rückstell. f. Unfallversich., Löhne etc. 189 967, Arb.-Unterst.-F. 2212, R.-F. 79 000 (Rüchl. 15 000), Disp.-F. 237 335, Ern.-F. 55 000 (Rüchl. 15 000), Delkr.-Kto 10 000, Div. 140 950, do. alte 420, Vortrag 10 043. Sa. M. 3 799 435.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Feuerversich. 8914, Reparatur. 61 288, Handl.-Unk. 97 452, Fuhrwerks- do. 13 579, Immobil.- do. 4691, Zs. 17 203, Hypoth.-Zs. 10 406, Arb.-Wohlf. 23 032, Miete f. Arb.-Wohn. 3974, Abschreib. 55 253, Delkr.-Kto 1965, Kursverlust 32, Gewinn 180 993. — Kredit: Vortrag 15 165, Gewinn an Waren 413 202, Mietertrag 2400, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 17, Gewinne der Mech. Weberei Bautzen 48 000. Sa. M. 478 785.

Bilanz der Mech. Weberei Bautzen am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 9367, Fabrikgebäude 264 140, Wohngebäude 16 679, Masch. 209 925, Fabrikutensilien 1, Fuhrwerk 1, Kontormobil. u. Utensil. 1, Rohjute 227 007, Waren 36 025, Material. 20 104, Kohlen 1515, ausstehende Forder. u. Guth. 266 769, Kassa 13 321, Wechsel 22 627. — Passiva: St.-Kap. 800 000, Hypoth. 150 000, Arb.-Unterst.-F. 394, Buchschulden u. Rückstell. f. Unfall-Versich., Löhne etc. 46 555, R.-F. 31 417 (Rüchl. 5788), Delkr.-F. 3000, Überweisung an die Berliner Jute-Spinnerei u. Weberei 48 000, Vortrag 8118. Sa. M. 1 087 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto Bautzen: Debet: Feuerversich. 3763, Reparatur. 14 065, Handl.-Unk. 47 920, Fuhrwerks- do. 3457, Immobil.- do. 1271, Zs. 1141, Arb.-Wohlf. 7902, Abschreib. 30 968, Gewinn 61 906. — Kredit: Vortrag 8108, Gewinn an Waren 163 935, Feldertrag 44, Eingang auf abgeschr. Forder. 308. Sa. M. 172 397.

Kurs: Aktien Ende 1889—1903: 120.60, 100.80, 85, 78.60, 67.50, 91, 104.50, 103, 99.10, 95, 91.10, 55, 56.10, 33, 30.50%. Aufgelegt 20./9. 1889 zu 130%. Vorz.-Aktien Ende 1903—1910: 62, 98.25, 96, 92, 74.50, 103.25, 107.25, 126.50%. Zugel. April 1903. Erster Kurs 29./4. 1903: $77\frac{1}{2}\%$. Notiert in Berlin. Seit Anfang Juli 1907 sind sämtl. Aktien lieferbar.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1904/1905: 0, 4, 8, 7, 4, $1\frac{1}{2}$, 0, 3, 5, 7, 7, 5, $5\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1902/03—1909/10: 0, 0, 2, 4, 0, 9, 7, $5\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Stralau: Dir. C. Hoffmann, Karl Frömbling; Bautzen: Dir. R. Schaefer.

Prokuristen: Stralau: Otto Kirchner, Wilh. Boehne; Bautzen: E. Kottewitzsch; Paul Gruber, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Eugen Protzen, Bankier Alb. Schappach, Adalbert Schilling, Louis Nathan, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: A. Schappach & Co., Commerz- u. Disconto-Bank. *